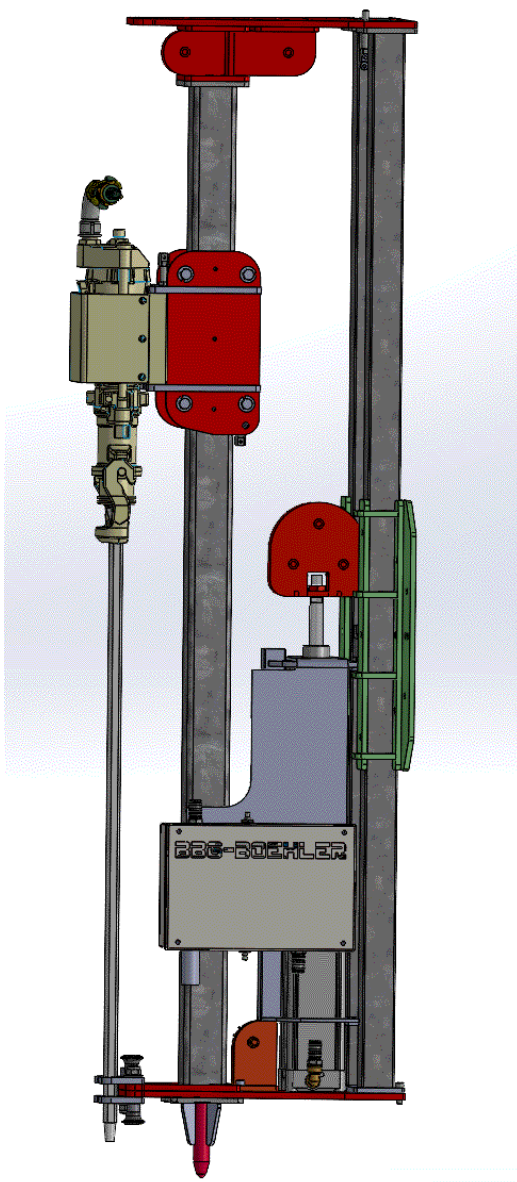


Betriebsanleitung

Bohrlafette-1200/2000

Anbaulafette (Bohrmast)



- Spezifikationen
- Sicherheit
- Gebrauch
- Wartung



!ACHTUNG!

Allen Personen, die an der Montage, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Reparatur beteiligt sind, müssen diese Instruktionen zur Verfügung gestellt werden!

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Lieferumfang	3
3. Allgemein	4
3.1 Beschreibung	4
3.2 Bezeichnung der Teile.....	5
4. Beabsichtigter Gebrauch	6
5. Technische Spezifikationen.....	6
6. Sicherheit.....	7
7. Transport und Lagerung.....	9
7.1 Transport.....	9
7.2 Lagerung.....	9
8. Bedienung.....	10
9. Wartung	13
9.1 Täglich.....	13
9.2 Wöchentlich.....	14
10. Störungen	14
11. Ende der Lebensdauer.....	15
12. Garantie	15
13. Konformitätserklärung.....	16
14. Teile.....	16
15. Anlagen	16

1. Einleitung

Herzlichen Dank für den Kauf der GDI-Bohrlafette. Hiermit haben Sie eine Maschine zur Verfügung, die auf dem letzten Stand der Technik ist und die Sie bei vorschriftsmäßigem Gebrauch und Wartung jahrelang störungsfrei benutzen können.

Diese Bedienungsanleitung hat zum Ziel, Sie mit der Bedienung, den Hinweisen für ein sicheres Arbeiten und den Richtlinien für eine periodische Wartung vertraut zu machen.

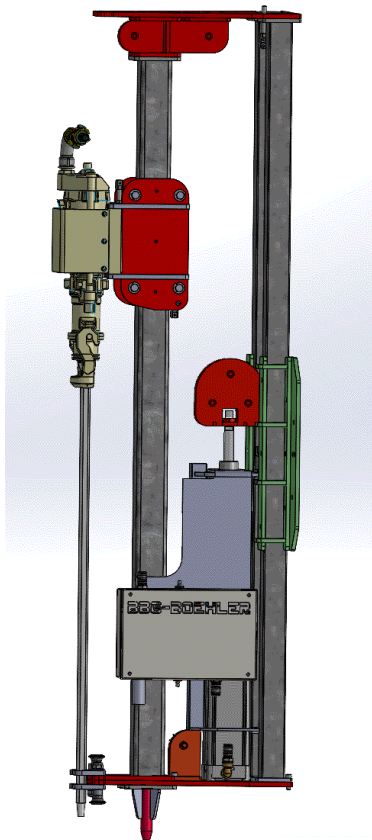


ACHTUNG!

Sorgen Sie dafür, dass Sie informiert sind über den Inhalt dieser Anleitung vor Beginn der Arbeiten mit der Bohrlafette, sodass Sie optimal von der Maschine Gebrauch machen können.

Diese Bedienungsanleitung, das Typenschild und die an der Bohrlafette angebrachten Sicherheitsaufkleber beinhalten wichtige Informationen und sind als solches ein Teil der Lieferung.

Bei Beschädigung oder Verlust müssen diese erneut angebracht bzw. zur Verfügung gestellt werden. Alle Teile können durch GDI Herdecke nachgeliefert werden.



2. Lieferumfang

Die Lieferung umfasst:

- Bohrlafette
- Fernbedienung
- Anbauplatte für Minibagger (ohne Schnellwechsler)

Kontrollieren Sie sofort bei der Lieferung, ob die Maschine vollständig und unbeschädigt ist. Fehlen Teile oder gibt es einen Transportschaden, nehmen Sie direkt mit Ihrem Lieferanten Kontakt auf.

Die Lieferung ist exkl. Schnellwechsler, Kompressor, Bohrwerkzeuge.

3. Allgemein

3.1 Beschreibung

Die Bohrlafette wurde für Sie entwickelt durch die bei GDI vorhandenen technischen Kenntnisse, anzuwenden auf die Sie vorgegebenen gewünschten Maschinenspezifikationen.

Es wurde eine kompakte, komplett mit Druckluft angetriebene Bohreinheit entworfen und gebaut, mit einen Hub von 120/200cm. Die Bohrlafette kann mit einem 360-Grad Drehkranz und Adapterplatte erweitert werden. Auf die Adapterplatte kann nach Wunsch ein Schnellwechsel montiert werden.

Ein kräftiger Druckluft Bohrhämmer wird montiert und ein auswechselbares Bohrgestänge hält den Bohrer der auf das zu bohrende Material angepasst werden kann.

Alle Funktionen werden mittels Druckluft ausgeführt; Bohren, Vorschub, Bohrgeschwindigkeit, Bohranpressdruck, Notaus .

Für die Fernbedienung wird eine solide Bedienungsbox verwendet, sodass man immer an dem günstigsten Platz für die Bedienung stehen kann. Oder Sie bleiben einfach im Bagger sitzen.

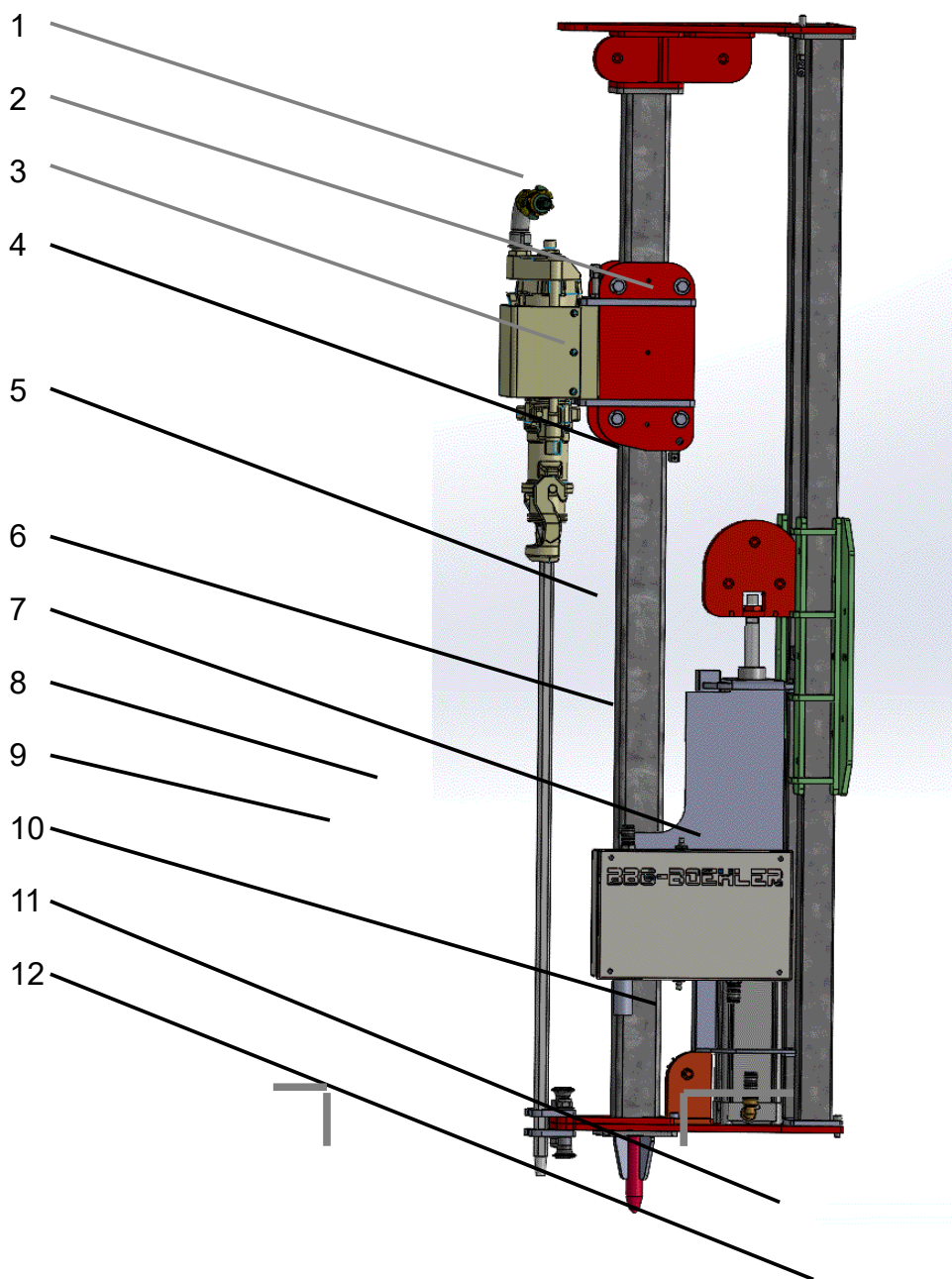
Die Schläuche sind fest verbunden und können somit nicht verwechselt werden.



ACHTUNG!

Sorgen Sie dafür, dass Sie vertraut werden mit der Steuerung der Bohrlafette. Studieren Sie diese Anleitung genau, nehmen Sie sich die Zeit, um das eine oder andere in Ruhe auszuprobieren.

3.2 Bezeichnung der Teile



- | | | | |
|---|--------------------|----|------------------------------------------------------|
| 1 | Bohrhammer | 8 | Fernbedienung
(verschiedene Ausführungen möglich) |
| 2 | Bohrlafettenrahmen | 9 | Anschlussstelle Druckluft |
| 3 | Führungssäule | 10 | Befestigungsplatte (Option) |
| 4 | Kettenantrieb | 11 | Bohrstangenführung |
| 5 | Kettenschutzrohr | | |
| 6 | Hebezylinder | | |
| 7 | Kettenumlenkung | | |

4. Beabsichtigter Gebrauch

Die Bohrlafette Typ GDI -BL-1200/2000:

- ist vorgesehen für zahlreiche Bohrungen von Löchern der gleichen Tiefe im gleichen Winkel in steinigen Materialien.
- ist vorgesehen für das Arbeiten mit einer gut passenden Druckluft Bohrhammer und Druckluft Bohrer.
- ist vorgesehen für den Gebrauch durch eine Person, die dafür geschult ist.



WARNUNG!

Bei einem jeden anderen Gebrauch als dem oben angegeben kann zu lebensgefährlichen Situationen kommen, dies fällt unter „Zweckwidriger Gebrauch“ und dafür schließt GDI jegliche Haftung aus.

5. Technische Spezifikationen

Die Ihnen gelieferte Maschine erfüllt die folgenden Spezifikationen:

	BBG-BOEHLER-BL-1200	BBG-BOEHLER-BL-2000
- Länge	2,00mtr	2,80mtr
- Hub	1,20 mtr	2,00mtr
- Luftdruck	max. 6 bar	Max. 6 bar
- Gewicht	ca. 180 kg	ca. 200 kg
- Kette	1/2"	1/2"
- Bedienung	komplett pneumatisch	komplett pneumatisch

Die Spezifikationen sind exklusiv Bohrhammer, Kompressor.

6. Sicherheit



WARNUNG!

Fast alle Unfälle sind eine Folge von:

- Konzentrationsabnahme,
- Unaufmerksamkeit,
- Nachlässigkeit,
- verkehrten Einschätzungen!

Arbeiten Sie ruhig und konzentriert!

Sie sind gewarnt!

**ACHTUNG!**

Sie müssen unter allen vorkommenden Umständen die Sicherheitsvorschriften aus der Bedienungsanleitung und den örtlichen Vorschriften befolgen!!

**WARNUNG!**

Es besteht eine direkte Gefahr für Körperverletzungen und Schäden an der Maschine bei unerfahrenem, unfachmännischem und nachlässigem Gebrauch!

Halten Sie Umstehende auf einem sicheren Abstand bei der Arbeit!!

**ACHTUNG!**

Tragen Sie immer die vorgeschriebene persönliche Schutzmittel (PBM's) nämlich mindestens:

WARNUNG!

Benutzen Sie immer eine persönliche Schutzausrüstung wie national, örtlich und/oder an der Baustelle vorgeschrieben, jedoch mindestens:

- Sicherheitsbrille*
- Handschuhe*
- Sicherheitsschuhe*
- Gehörschutz*

Sicherheitsschuhe, -helm, -brille und Arbeitshandschuhe!



Sicherheit der Arbeitsumgebung

- a) Halten Sie Ihre Arbeitsumgebung sauber und gut beleuchtet. Ein unordentlicher und/oder schlecht beleuchteter Arbeitsplatz kann zu Unfällen führen.
- b) Arbeiten Sie mit der Maschine nicht in einer Umgebung mit Explosionsgefahr. Elektrische Geräte verursachen Funken, die den Stoff oder die Dämpfe zur Entzündung bringen können.
- c) Halten Sie Kinder und andere Personen während des Gebrauches der Maschine von dieser entfernt. Wenn Sie abgelenkt werden, können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.
- d) Seien Sie aufmerksam, achten Sie gut darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Verstand bei der Arbeit und dem Gebrauch der Maschine vor. Arbeiten Sie nicht mit Maschinen, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamente stehen. Ein Augenblick der Unachtsamkeit beim Gebrauch von Geräten kann zu ernsthaften Verletzungen und Schäden an der Maschine und der Umgebung führen.
- e) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Das Material kann zersplittern. Tragen Sie immer eine Schutzbrille, Sicherheitsschuhe, Arbeitshandschuhe und Gehörschutz. Das Tragen von persönlicher Ausrüstung wie eine Staubmaske, rutschfeste Arbeitsschuhe, Sicherheitshandschuhe und Gehörschutz verringert das Risiko von Verletzungen.
- f) Entferne alle lose Werkzeuge, bevor Sie die Maschine einschalten.
- g) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen sie keine lose Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe entfernt von sich bewegenden Teilen. Lose Kleidung, lange Haare und Schmuck können durch die sich bewegenden Teile ergriffen werden.
- h) Setzen Sie das Aggregat außer Betrieb und koppeln Sie die Druckluft ab, bevor Sie die Maschine einstellen, Zubehör wechseln oder die Arbeit beenden. Diese Vorsichtsmaßnahme vermeidet ein unabsichtliches Starten der Maschine.
- i) (Lassen Sie) beschädigte Teile vor Gebrauch reparieren. Viele Unfälle finden Ihre Ursache in schlechter Wartung.
- j) Halten Sie schneidende Einsatzgeräte sauber und scharf. Sorgfältige Wartung von schneidenden Einsatzgeräten mit scharfen Schnittkanten klemmen weniger schnell fest und sind einfacher zu führen.
- k) Informieren Sie sich – neben den oben erwähnten allgemeinen Vorschriften – auch über die örtlichen Arbeitsverhältnisse und Vorschriften.

7. Transport und Lagerung

7.1 Transport

Für den An- und Abtransport von der Bohrlafette kann – durch die kompakten Abmessungen und das niedrige Eigengewicht – von einem Autoanhänger Gebrauch gemacht werden. Das Ab- und Beladen kann mit dem Kran, der für die Arbeiten erforderlich ist, geschehen.

7.2 Lagerung

Wird die Bohrlafette für einen längeren Zeitraum nicht gebraucht, dann muss wie folgt gehandelt werden:

Reinigen Sie die Maschine.

Führen Sie die Wartung gemäß dem Schema (Kapitel 9) durch.

Setzen Sie die Maschine in einen trockenen Raum und decken Sie diese mit einer Plane ab.

Benutzen Sie keine Schmiermittel für die Druckluftsteuerung sowie den Druckluftzylinder!

8. Bedienung



ACHTUNG!

**Vor dem Anschließen des Druckluftschlauches diesen erst durchblasen!
Hiermit wird verhindert, dass Staub oder ähnliches, welches im Schlauch ist, pneumatische Komponenten verschmutzen und die Wirkung zerstören!**

1. Montieren Sie die Bohrlafette an den Bagger und sichern Sie diesen (kontrollieren!)



2. Die Bohrlafette kann jetzt eventuell verschoben werden hinsichtlich des Kranschnellkoppelteils, um eine optimale Arbeitsposition einstellen zu können. Anpassen geht wie folgt:

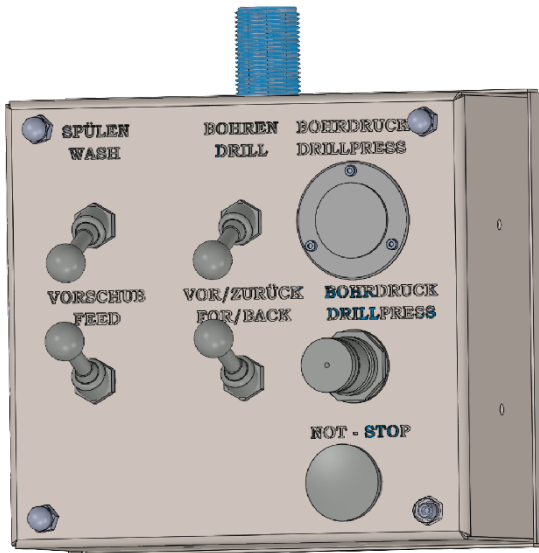
- Drehen Sie die 4 Klemmbolzen los.
- Schieben Sie das Koppelteil in Position.
- Drehen Sie die Klemmbolzen fest.

3. Montieren Sie einen Bohrer von gewünschter Länge und Durchmesser. *Benutzen Sie qualitativ gute und scharfe Bohrer.* Setzen Sie auch ein Bohrführungsrohr mit dem dazu passenden Durchmesser in die Bohrführung.
4. Setzen Sie die Bohrlafette an der Stelle, wo gebohrt werden muss und stellen Sie diesen stabil auf.

Montage an eine Minibagger

Die Bohrlafette kann direkt an einen Minibagger Raubenfahrzeug montiert werden, oder auch mit einem Drehmanipulator für das 3-dimensionale Bohren.





5. Stellen Sie die Bedienungskonsole so auf, dass Sie sicher stehen und doch eine gute Übersicht auf die Bohrarbeiten haben.

6. Befestigen Sie die Schläuche vom Bohrmast an der Oberseite der Konsole. Die Kupplungen sind so ausgeführt, dass diese nicht verwechselt werden können.

7. Blasen Sie den Schlauch vom Kompressor kurz durch und schließen Sie diesen links vorne an der Konsole an.
8. Die Bohrlafette ist jetzt fertig für Gebrauch.



ACHTUNG!

Sorgen Sie dafür, dass während des Bohrens und Versetzens die Luftschläuche nicht eingeklemmt werden!

9. Stellen Sie den maximalen Druck für den Bohrhammer (6 Bar) bei den Luftkompressor ein.
10. Stellen Sie den maximalen Druck für die Antrieb mit dem Druckregler Vorschub ein. Dieser liegt normal zwischen 1,5 – 4 bar.
11. Bedienen Sie die Vorschub nach Vor. Der Bohr bewegt sich nach vorne gegen die Oberfläche.
12. Stellen Sie den Bohrhammer an mittels die Bedienungshahn langsam nach vorne zu bewegen.
13. Option: Bei Bohrhämmern mit Wasserspülung muss die Wasserspülung manuell vorab geöffnet werden.
14. Wenn der Bohr die gewünschte Tiefe erreicht hat schalten Sie den Bohrhammer aus und betätigen Sie den Vorschub auf zurück fahren.

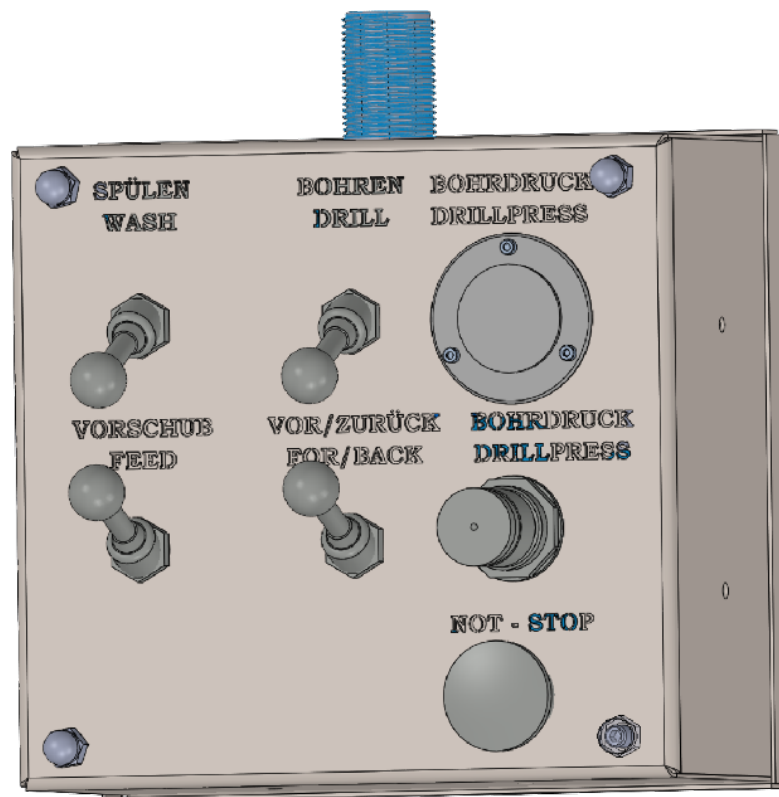
15. Am Ende das Bohrverfahren schalten Sie den Druckluftkompressor aus, entlüften Sie die Schlauche und entkuppeln Sie den Luftschlauch von Bedienungspult.

Achtung: Vermeiden Sie stets Leerschläge am Bohrhämmer, hierdurch wird der Bohrhämmer unnötig schnell verschlissen bzw. zerstört. Somit Bohrhämmer ein, nur bei Kontakt mit dem zu Bohrenden Material, Bohrtiefe erreicht bzw. Hub der Bohrlafette ausgeschöpft, Bohrmotor ausschalten.

Mit der Spülbetätigung kann das Bohrloch noch sauber geblasen werden, beim Austritt der Bohrkronen die Spülluft abstellen.

Stets auf austretendes Bohrklein achten, dieses kann mit sehr hohen Geschwindigkeiten umherfliegen. Sets eine Schutzbrille und ausreichende Schutzkleidung tragen.

Gehörschutz ist zu 100 % zu tragen!



Von links nach rechts nach unten, Beschreibung der Komponenten:

Spülen / Wash Spülluft ein und ausschalten

Bohren / Drill Bohrmotor ein / ausschalten (keine Leerschläge)

Bohrdruck / Drillpress Anzeige des Anpressdrucks (Bohrdruck)

Vorschub / Feed Vorschubhebel mit Ferderrückstellung

Vor/zurück For back Richtungswahlhebel Bohren / Zurückfahren

Bohrdruck Drillpress Einstellung Bohrdruckeinstellung siehe Manometer

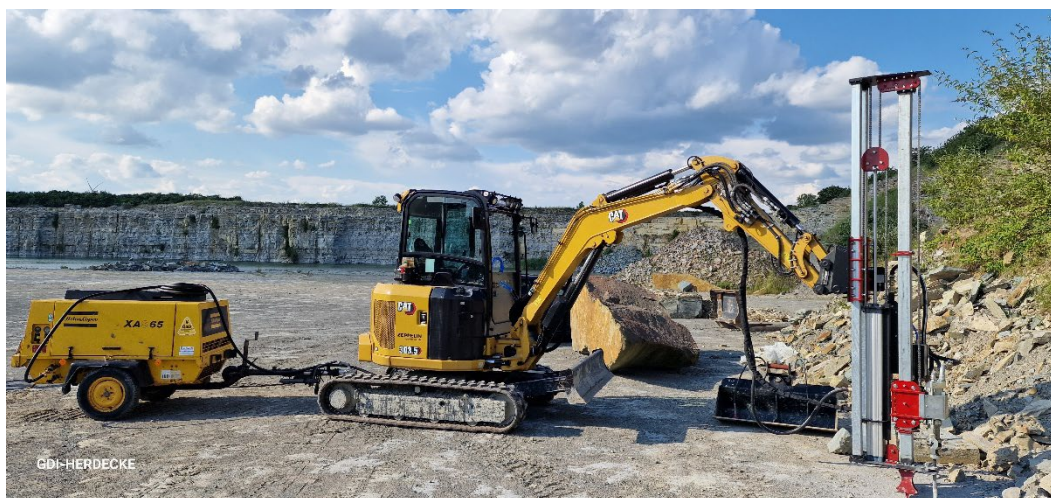
Not-Aus Not Stop In Notsituationen Luft wegschalten

Zusätzliche Informationen zum Betrieb

Montage der Fernbedienung im Minibagger



Minibaggergespann fertig für den Bohreinsatz



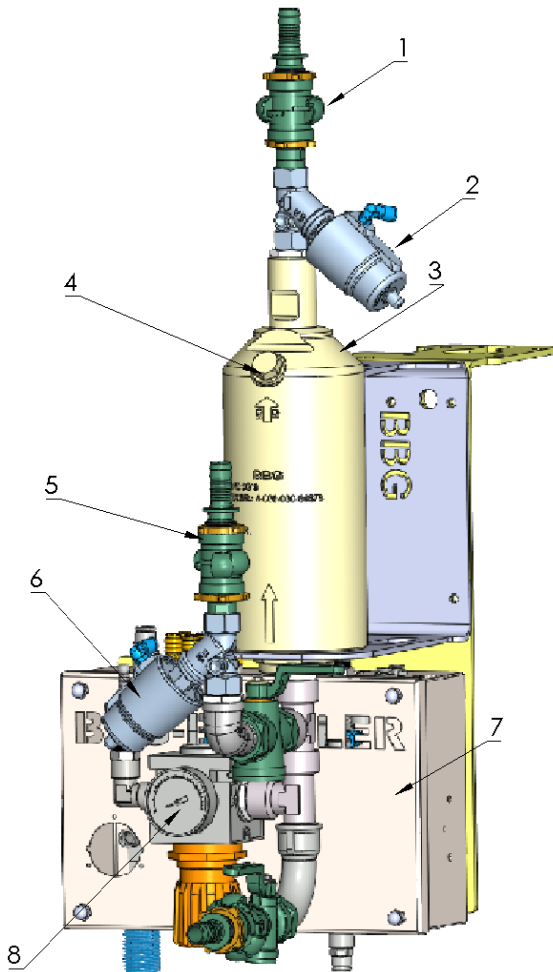
Lagerung Ablagesystem für Bohrlafette zur Einlagerung



Vor dem Bohren: Positionierung der Bohrposition durch anpressen der Zentrierspitze



Steuereinheit an der Bohrlafette



Öler und Steuereinheit

1. Druckluftzufuhr Bohrmotor Antrieb
 2. Steuerventil Druckluft Motor Antrieb
 3. Öler mit Druckbegrenzer und Sicherheitsüberwachung
 4. Öl-Einflüllöffnung
 5. Spülluft-Anschluss
 6. Ventil für Spülluft
 7. Steuerbox
 8. Druckmanometer für Steuerbox
- Voreinstellung der max. Steuerluft für Anpressdruck und Rückhubdruck



www.GDI-Herdecke.de



Tel.: 02330 - 60 73 17
Fax: 02330 - 60 73 18

UNLESS OTHERWISE SPECIFIED: DIMENSIONS ARE IN MILLIMETERS		FINISH:
SURFACE FINISH:		
TOLERANCES:		
LINEAR:		
ANGULAR:		
	NAME	SIGNATURE
DRAWN		
CHK'D		
APP'V'D		
MFG		
Q.A		

Nass-Bohren

Für das Nassbohren muss der Druckluftanschluss für die Spülluft gegen einen separat absperrbaren Wasseranschluss getauscht werden. Wasserdruck so einstellen dass das Bohrklein aus dem Bohrloch geschwemmt wird!

Wartung



WARNUNG!

Immer erst den Luftschlauch abhängen, bevor eine Inspektion, eine periodische Wartung oder eine Reparatur ausgeführt wird!

Die GDI Bohrlafette 1200/2000 ist eine Bohrvorrichtung, die meistens unter schweren, staubigen Bedingungen arbeiten muss. Eine gute und regelmäßige Wartung ist hierbei erforderlich, um die Maschine in einem optimalen Zustand zu halten.

Die angegebenen Intervalle sind eine Richtlinie bei einem normalen Gebrauch, bei einem mehr oder weniger intensiven Gebrauch müssen diese Arbeiten öfter oder weniger oft ausgeführt werden!

ACHTUNG!

Wartung des angekoppelten Krans und Kompressor gemäß den bei diesen Maschinen mitgelieferten Bedienungsanleitungen.

9.1 Täglich

- NUR NACH DEM ERSTEN ARBEITSTAG: ziehen Sie alle Bolzen fest.
- Kontrollieren Sie die Maschine auf Beschädigungen. *Reparieren Sie – auch kleinere Schäden – sofort oder lassen Sie diese reparieren.*

Dies dient der Sicherheit und Lebensdauer der Maschine.

- Kontrollieren Sie hierbei auch den Zustand der Kette und der Druckluftschläuche!!

Bei Beschädigungen sofort abkoppeln und erst reparieren (lassen)!

Denken Sie an Ihre Sicherheit!!

- Halten Sie die Maschine sauber! Dies vermindert die Gefahr von Unfällen und man arbeitet sicherer!

9.2 Wöchentlich

- Reinigen Sie den Bohrmast.
- Kontrollieren Sie die Bohrlafette genau auf Beschädigungen.
- Kontrollieren Sie das Spiel der Bohrhammerführung. Die Stützrollen sind für die Lebensdauer geschmiert und können nur ausgetauscht werden. Die HMPE Blöcke sind nachstellbar. (4 Sechskantbolzen mit Kontermutter pro Seite.)

Ab 2012 sind auch die Gleitblöcke wartungsfrei und gibt es keine Bolzen!!

- Sprühen Sie die Ketten und die Bohrhammerführung leicht mit WD40 ein.

10. Störungen

Dieses Kapitel gibt allgemeine Richtlinien für das Suchen nach Störungen an der Maschine, kein schrittweises Suchdiagramm.

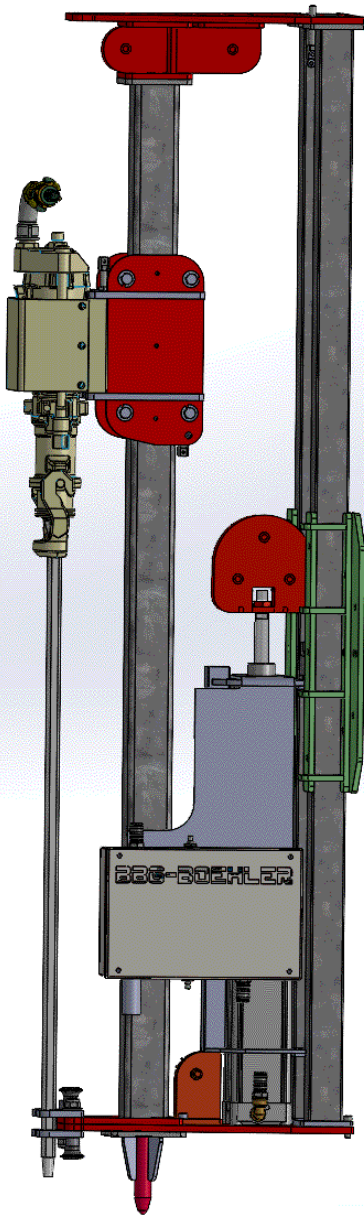
Die GDI Bohrlafette ist solide aufgebaut und wird bei sorgfältigem Gebrauch innerhalb der festgelegten Gebrauchsnormen während einer langen Zeit B.

WARNUNG!

Lassen Sie Störungen nur von qualifiziertem und fachkundigem Personal reparieren und nur mit Originalreserveteilen. Damit wird garantiert, dass die Sicherheit der Maschine erhalten bleibt!

Bohrwerk funktioniert nicht (gut):

- Kontrollieren Sie die Druckluftversorgung.
- Kontrollieren Sie die Schläuche auf Lecke oder Klemmstellen.
- Kontrollieren Sie, dass die Druckluftventile usw. sauber sind.
- Kontrollieren Sie, dass ausreichend Luftkapazität zugeführt wird, um die Bohr- und Zufuhr Funktion gleichzeitig auszuführen.
- Kontrollieren Sie, ob die Führungen so verschmutzt sind, dass ein gutes Funktionieren nicht möglich ist.



11. Ende der Lebensdauer

Wann nach einem langen Gebrauch die Lebensdauer des Bohrmastes erreicht ist, gehen Sie wie folgt für eine verantwortungsvolle Verarbeitung vor:



ACHTUNG!

Informieren Sie sich (bei Ihrer Gemeinde) über die derzeit geltenden Anforderungen und Richtlinien für ein verantwortungsvolles Entsorgen!

(Elektrische) Geräte, Zubehör und Verpackungen müssen so gut wie möglich auf eine für die Umwelt verantwortungsvolle Weise wiederverwertet werden.



Gehen Sie wie folgt vor:

- Reinigen Sie die Maschine.
- Demontieren Sie die Maschine in Gruppen: Stahlteile / Kunststoffteile / pneumatische Komponenten
- Diese Gruppen können getrennt für eine Wiederverwertung abgeliefert werden.

12. Garantie

Für den GDI Bohrmast gilt einen Garantiezeitraum von 6 Monate nach Lieferung.

Dies beinhaltet, dass innerhalb dieses Zeitraumes nur Material- und Produktionsfehler, NACH BEURTEILUNG VON GDI HERDECKE, kostenlos repariert werden.

Transport- und/oder Reisekosten gehen auf Rechnung des Kunden.

Keine Garantie wird gewährt für Fehler die verursacht sind wenn

- die Maschine nachweisbar überbelastet gewesen ist.
- die Maschine benutzt wurde für Zwecke, wofür sie nicht konstruiert wurde.
- die Wartung nachweisbar schlecht ausgeführt wurde.
- die Informationen aus dieser Anleitung nicht richtig befolgt wurden.
- die Maschine durch unbefugte Personen benutzt wurde.
- die Maschine nicht mit Originalteilen repariert wurde.
- die Maschine verändert wurde, ohne schriftliche Genehmigung durch GDI HERDECKE

13. Konformitätserklärung



Das CE Typenschild und die auf der nächsten Seite aufgenommene Konformitätserklärung bedeuten, dass der Fabrikant die „Prinzipien der integrierten Sicherheit“ gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG erfüllt hat.

Dies bedeutet:

- a) die Risiken ausschließen oder beim Entwurf so gut wie möglich reduzieren.
- b) die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen betreffen Risiken, die nicht ausgeschlossen werden können.
- c) der Benutzer wird über Restrisiken durch Aufkleber an der Maschine oder Informationen in dieser Anleitung informiert.

14. Teile

Alle Teile, die erforderlich sind für Wartung oder Reparatur der Maschine, sind erhältlich über Ihren Lieferanten oder GDI HERDECKE

15. Anlagen

Es sind bei dieser Anleitung keine Anlagen beigelegt

* _ * _ *

EG-Konformitätserklärung

GEMÄß ANLAGE IIA DER MASCHINENRUCHTLINIE

WIR, GDI Herdecke,

ERKLÄREN GANZ UNTER EIGENER VERANTWORTUNG, DASS DAS PRODUKT:

Marke: GDI
Modell: BOHRLAFETTE oder BOHRMAST
Typ: GDI-BL 1200
Serie: 2025.04.2

WORAUF SICH DIESE ERKLÄRUNG BEZIEHT, IN ÜBEREINSTIMMUNG IST MIT DEN BESTIMMUNGEN DER FOLGENDEN RICHTLINIE:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

UND IN ÜBEREINSTIMMUNG IST MIT DEN FOLGENDEN NORMEN UND/ODER ANDEREN NORMATIVE DOKUMENTEN:

NEN-EN 12100-1 en -2	Sicherheit Entwurf
NEN-EN 414	Sicherheit Kennzeichnungen
NEN-EN 4414	Pneumatik allgemein
NEN-EN 5509	Bedienungsanleitungen

AUSGESTELLT IN:

Herdecke Datum: 10/04/2025

GDI HERDECKE
Dipl.-Ing. J. Grünewald